



# Statement Martin Dulig

SÄCHSISCHER STAATSMINISTER FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND VERKEHR

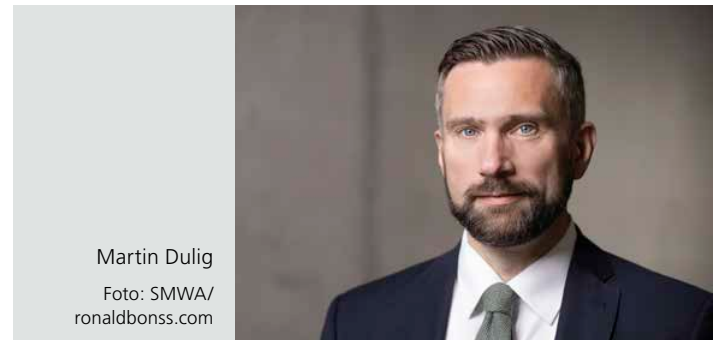
Liebe Leserinnen und Leser des Mitteldeutschen Omnibus-Magazins,  
 liebe Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV,

der Anstieg der Marktpreise für Energie, Personal und Sachkosten stellt derzeit uns alle, auch viele unserer Unternehmen vor große Herausforderungen. Drohende Liquiditätseingpässe können zu Änderungen im Angebot führen, die in diesen Fällen zu Einschränkungen der bisherigen Leistungen führen können. Dies zu verhindern ist das gemeinsame Ziel der Länder. Ich erwarte, dass der Bund sein Versprechen einhält und zusätzliche Mittel für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) bereitstellt. Wir brauchen eine verlässliche und auskömmliche Finanzierung unseres ÖPNV, eine deutliche Ausweitung bestehender und die Schaffung neuer Angebote vor allem in unseren ländlichen Räumen.

Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir daran, den ÖPNV stetig zu verbessern, um allen Bürgerinnen und Bürgern im Freistaat Sachsen einen attraktiven ÖPNV anbieten zu können. Ein gleichberechtigter und barrierefreier Zugang zu Mobilität ist ein entscheidender Faktor für die Lebensqualität und trägt wesentlich dazu bei, dass die Städte und Regionen in Sachsen vernetzt sind und auch zukünftig als attraktive Wohn-, Lebens- und Erholungsräume wahrgenommen werden.

Der Einsatz emissionsarmer, umweltfreundlicher Verkehrsträger rückt immer stärker in den Fokus der Menschen und der Politik. Durch die Digitalisierung, den Einsatz intelligenter Mobilitätssysteme und emissionsarmer Verkehrsmittel kann der Verkehrssektor grüner, intelligenter und sicherer gestaltet werden. Eine erfolgreiche Mobilitäts- und Energiewende ist auch in Sachsen ein anspruchsvolles Ziel. Alle Akteure sind hier gefragt, sich einzubringen und diesen Weg gemeinsam zu gestalten, um die notwendige Balance zwischen Umwelt, Verkehr und Mobilität herzustellen. Dies sind neben dem Freistaat Sachsen, dessen Legislative aufgerufen ist, die notwendigen Mittel bereitzustellen, auch die kommunalen ÖPNV-Aufgabenträger, die mit ihrer Bestellpraxis einen wesentlichen Beitrag insbesondere für die attraktive Erschließung des ländlichen Raumes leisten können.

Die Entwicklungen der letzten Monate im Bereich Energieversorgung haben das Erfordernis einer Energiewende gerade auch im Bereich des ÖPNV erheblich beschleunigt. Daher wird die Mobilitätswende nur gemeinsam mit der Energiewende gelingen. Aus diesem Grund befürwortet und unterstützt der Freistaat Sachsen die Anschaffung von klimaneutralen, CVD-konformen Fahrzeugen. Elektromobilität ist ein großer Baustein für einen sauberen, emissionsfreien ÖPNV, je nach örtlichen Gegebenheiten kann auch



Martin Dulig

Foto: SMWA/  
ronaldbonss.com

Wasserstoff oder BioGas das Mittel der Wahl sein. Der Freistaat Sachsen wird die Verkehrsunternehmen bei der Anschaffung sauberer und emissionsfreier Omnibusse stark unterstützen. Die Einzelheiten der Busförderung ab dem Jahr 2023 befinden sich derzeit in Abstimmung. Hierzu stehen wir in engem Austausch mit den Branchenverbänden.

Mehr denn je hat insbesondere auch die Nutzung des ÖPNV in den letzten Monaten – sicher verstärkt durch das 9-Euro-Ticket – gezeigt, dass eine moderne und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ein entscheidender Faktor für Lebensqualität und die Attraktivität Sachsens als Wirtschafts- und Lebensraum ist. Wir haben bereits ein sehr gutes ÖPNV-Angebot in den Städten. Im ländlichen Raum ist es gelungen, mit Plus- und Taktbus-Linien ein Grundnetz aufzubauen. Zur landesweiten Weiterentwicklung der Erreichbarkeiten aller Regionen Sachsens ist aber ein weiterer Ausbau von Bus- und Bahnangeboten nötig. Die aktuellen Herausforderungen für die Verkehrsunternehmen, insbesondere die steigenden Energie- und Personalkosten, machen einen Ausbau des Angebotes schwierig. Wir benötigen daher eine Gesamtoffensive für die Stärkung des ÖPNV. Neben der Absicherung der aktuellen Verkehrsleistungen und dessen Ausbau, gehören auch kostengünstige Tarifangebote dazu.

Dies muss unser Ziel sein und ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam diese Herausforderungen in den nächsten Monaten und Jahren meistern zu können.